

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2015 bis 2019 - Programmjahr 2016 -

		- in Euro -	
		Einnahmen	Ausgaben
Zu 1.:	Ausgaben = Kosten der Herstellung von Hausanschlüssen an vorhandene Kanäle und für einzelne Grundstücke/Baulücken; Einnahmen = Einmalige Kanalanschlussbeiträge	30.000,00	30.000,00
Zu 2.:	Der Mittelansatz ist erforderlich für die Fortschreibung des Kanalkatasters (insbes. Änd.-Erfassung bei Kanalsanierungen)		5.000,00
Zu 3.:	Filmung des Kanalnetzes - Zur Substanzerhaltung der Anlagen des Abwasserwerkes, zur Vermeidung von Kanalverstopfungen und zur Vermeidung von Verunreinigungen des Bodens und des Grundwassers durch undichte bzw. schadhafte Kanäle ist ein flächendeckendes Zustandskataster Grundvoraussetzung. Die Klassifizierung der Schäden und die daraus abgeleitete Prioritätenliste orientiert sich an der DIN EN13508-2. Diese Beurteilung sollte alle 10 Jahre stattfinden. In Ottweiler wurde bisher nur der Ortsteil Mainzweiler flächendeckend untersucht. Der Ansatz im Investitionsplan geht von Gesamtkosten in der Höhe von ca. 500 T € aus. Diese Kosten sollen auf 4-5 Jahre verteilt werden. Die Bestandsaufnahme und anschließende Sanierungsplanung ist auch vor dem Hintergrund der Umwelthaftung des Abwasserwerkes zu sehen.		130.000,00
Zu 4.:	Planungskosten für verschiedene Projektstudien - Die Veranschlagung erfolgt vorsorglich, um im Bedarfsfall unvorhergesehene Projektplanungen vornehmen zu können.		5.000,00
Zu 8.:	Fremdwasserentflechtung Werschweilerweg – Aus dem Außengebiet oberhalb des Werschweilerweges wird das Fremdwasser in das städtische Kanalnetz eingeleitet. Es ist vorgesehen, den Außengebietszufluss in den Wingertsbach einzuleiten. Die Maßnahme soll gemäß dem saarländischen Förderprogramm für Maßnahmen zur ökologischen Optimierung der Abwasserbehandlung (Aktion Wasserzeichen) gefördert werden. Überflutungen werden dadurch vermieden. Der geschätzte Ansatz beinhaltet die Gesamtprojektkosten. Die endgültigen Kosten sind abhängig von den im Rahmen des Projektes noch durchzuführenden Bodengutachten und hydraulischen Berechnungen.		110.000,00
Zu 10.:	Kanalerneuerung der Straße „Zur Ring“, Fürth – Der vorhandene Kanal in der Straße „Zur Ring“ befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Zudem ist der Kanal bei Starkregen teilweise überlastet. Im Zuge des Ausbaus der Straße soll ein neuer Kanal mit leistungsfähigerer Dimension neu verlegt werden.		570.000,00
Übertrag:		30.000,00	850.000,00

- in Euro -

	Einnahmen	Ausgaben
	Übertrag:	30.000,00
		850.000,00
Zu 11.: Kanalsanierung Schönbachstraße, Ltb. - Die Erneuerung des Hauptsammlers Schönbachstraße ist Bestandteil der Erneuerung der Abwasseranlage Ottweiler-Lautenbach. Im ersten Schritt ist vom EVS die Regenwasserbehandlung vor der Kläranlage gebaut worden. Damit die Regenüberläufe am Schönbach entfallen können, baut der EVS gemeinsam mit der Stadt Ottweiler einen neuen Ortskanal in der Schönbachstraße. Im ersten Bauabschnitt fallen ca. 150 T€ für Kanalbaukosten und die Ertüchtigung der Straßenbrücke in der Breitwiesstraße an. In den Jahren 2015 und 2016 wird der zweite Bauabschnitt erfolgen. Daran ist die Stadt mit einem Kostenanteil von ca. 750 T€ beteiligt. Zudem ist ein Sonderbeitrag für den Bau der Mischwasserbehandlungsanlagen in Höhe von ca. 205 T€ fällig der schon abgerechnet wurde. Die Gesamtkosten des Projektes betragen ca. 4,0 Mio.€ (ohne Kläranlage). Daran ist neben dem EVS und der Stadt Ottweiler auch die Verbandsgemeinde Waldmohr beteiligt. Bei den für das Jahr 2016 eingestellten Mitteln handelt es sich um einen weiteren Finanzierungsabschnitt.		150.000,00
	Jahressummen:	30.000,00
		1.000.000,00
	Nachrichtlich: daraus resultierender Kreditbedarf:	970.000,00